

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – Landesverband Thüringen e.V.

Trommsdorffstraße 5, 99084 Erfurt

Tel: 0361-55503-10, Fax: 0361-55503-19, E-Mail: bund.thueringen@bund.net

Erfurt, 12.11.2010

BUND Thüringen begrüßt Beitritt Thüringens zum europäischen Netzwerk gentechnikfreier Regionen

Der BUND Thüringen begrüßt den Beitritt Thüringens zum europäischen Netzwerk gentechnikfreier Regionen. Damit setze die Landesregierung den Koalitionsvertrag in diesem Punkt konsequent um.

„Diese Entscheidung von Sozialministerin Taubert ist eine gute Nachricht für Thüringens Landwirte, für Thüringens Verbraucher und für die Natur in Thüringen“, erklärte Dr. Burkhard Vogel, Landesgeschäftsführer des BUND Thüringen. „Die Praxis im Ausland zeigt, dass der Einsatz von Gentechnik in der Landwirtschaft den Verbrauch von Pflanzenschutzmitteln steigert, die bäuerliche Landwirtschaft in die Abhängigkeit von Agrochemie-Konzernen führt und die Verbraucher mit den Risiken dieser Technologie alleine lässt.“

Deshalb lobte Vogel ausdrücklich die Entscheidung der Landesregierung, als bisher einziges Bundesland die „Charta gentechnikfreier Regionen“ zu unterzeichnen. Nach dem Beschluss des Thüringer Landtages, auf den Einsatz gentechnisch veränderter Pflanzen auf landeseigenen Flächen zu verzichten und der Entscheidung des Umweltministeriums für Gentechnikfreiheit im Wald sei die Erklärung Thüringens zur gentechnikfreien Region folgerichtig und konsequent.

„Jetzt sind die Landkreise und Kommunen gefordert dem Vorbild der Landesregierung zu folgen“, erklärte Vogel. Weiterhin forderte Vogel die Thüringer Landwirtschaft auf, die Politik der Landesregierung nicht zu unterlaufen.

„Die Mehrheit der Bevölkerung lehnt diese Risikotechnologie ab. Deshalb sollten auch die Landwirte in Thüringen ein klares Bekenntnis zur Gentechnikfreiheit ablegen.“

Für Rückfragen: Dr. Burkhard Vogel, Tel. 0361 555 03 12 oder 0170 73 19 593